

Antrag

auf Übernahme von Beförderungskosten durch den Landkreis Südwestpfalz bei
Beförderung im öffentlichen Linienverkehr ab Schuljahr _____



Der Antrag gilt für die gesamte Dauer des Schulbesuches. Er ist jedoch bei
Schulwechsel, Wohnungswechsel oder Wechsel des Verkehrsmittels neu zu stellen!

Angaben zum Schüler:

männlich weiblich

Name: _____, Vorname: _____, Geburtstag: _____

PLZ, Wohnort: _____, Straße, Haus-Nr.: _____

Namen der Personensorgeberechtigten:

Name, Vorname: _____, Tel.-Nr. _____

Name, Vorname: _____, Tel.-Nr. _____

Name der Schule/Ort: _____, Klassenstufe: _____, Besuch ab: _____

Wird die Ganztagschule besucht? ja nein

Beim Besuch einer anderen als der eigentlich zuständigen Schule bitte Kopie des Zuweisungsbescheides vorlegen.

Benutztes Verkehrsmittel:

Regionalbus Bundesbahn - Schiene Sonstiges Beförderungsunternehmen: _____

Fahrstrecke von _____ bis _____

Genauere Bezeichnung der Einstiegshaltestelle: _____

Erfolgt Fahrkostenerstattung bereits aus anderen öffentlichen Mitteln?*) ja nein

Wenn ja, bitte Bescheid beifügen!

*) Eine Fahrkostenübernahme aus sonstigen Mitteln kommt für Schüler in Frage z.B. nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Schwerbehindertengesetz oder dem Arbeitsförderungsgesetz. Werden dem Schüler Fahrkosten aus sonstigen öffentlichen Mitteln ganz oder teilweise erstattet, ist eine Abschrift des Förderungsbescheides beizufügen.

Für die Ausstellung der Fahrkarte ist die Vorlage eines **aktuellen** Passbildes (bzw. Bildes mit Passbildcharakter) zwingend erforderlich. Bild bitte oben rechts aufkleben!

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und dass die Fahrkosten nicht bereits aus anderen öffentlichen Mitteln erstattet werden. Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die ausgegebene Fahrkarte unverzüglich zurückzugeben. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht ausgegebene Fahrkarten zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen oder für den Fall, dass z.B. die Gefährlichkeit des Schulweges entfällt oder nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrkostenübernahme zu versagen; dies gilt auch, wenn die Gefährlichkeit des Schulweges aufgrund des höheren Lebensalters des Schülers nicht mehr gegeben ist.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

Vermerke Kreisverwaltung:
Bild eingescannt am: _____
Bild-Nr.: _____